

erhalten. Das Ministerium wünscht also, daß diese Reise aus dem Reisefonds bezahlt wird. Die Abrechnung darüber können wir bis zu meiner Rückkehr verschieben. Es tritt hinzu die 2. Reise nach Innsbruck, die ich Ende kommender Woche antrete. Ich werde von dort nochmals hierher zurückkehren, weil ich zu Anfang Oktober noch mehrere Prüfungen abzuhalten habe und vorläufig auch noch mit der allerding's schwachen Möglichkeit eines sofortigen Umzuges rechnen muß.

5 Ich nehme Bezug auf mein Schreiben vom 22.8., in dem ich Ihnen ein beim Schweizerischen Reisebüro Unter den Linden 24 gekauftes Rundreisebillet Nr. 87349 schickte mit der Bitte, es gegen ein anderes, das ich benannte, umzutauschen und den Überschubbetrag auf mein Postscheckkonto Nr. 83897 Frankfurt/Main überweisen zu lassen. In einem nachfolgenden Telegramm bat ich dann um völlige Rückgabe des Billetts, das, am 18.8., mit 23,90 RM (Quittung Nr. 30317) bezahlt worden war. Ich habe aber bisher den Betrag immer noch nicht erhalten. Bitte, sofort zu reklamieren.

6.) Irgendeine Stelle, ich weiß nicht, welche, hatte mir gesagt, meine Umzugsausgaben müßten unter Benutzung eines Formulars nach vollbrachter Tat zur Rückerstattung nachgewiesen werden. Vom hiesigen Kuratorium erfahre ich nunmehr, aber, daß mir als Beamten ein aus Kilometerzahl und Gehaltsklasse sich ergebendes Fixum bezahlt werde. Ich bitte, beim zuständigen Amtsrat eine authentische Auskunft zu extrahieren und nötigenfalls eine schriftliche Bestätigung der Sachlage in die Wege zu leiten; ich habe natürlich nichts in Händen.

7.) Im Punkte "nachsenden" sind Sie, "mit Verlöff", "schief gewickelt". An mich persönlich gerichtete Briefe sind selbstverständlich ohne weiteres gratis nachsendbar. Die Anschrift braucht nur durchstrichen und durch die andere ersetzt zu werden. Freistempel und Frankierung kommen überhaupt nicht in Frage, soweit es sich um andere Briefe handelt, die nicht ins Ausland gesandt werden.!!!

8.) Das Schreiben des Berliner Kurators vom 6.9. liegt nunmehr hier bei, ebenso eine Quittung von Klebel.

9.) Herrn Jordan lasse ich den Betrag von 300 RM. durch die Bank auf sein Konto zum 1.10. überweisen. Ich bitte, mir eine Bezugsquittung zugehen zu lassen.

10.) Herr Weirich kommt nächstens nach Berlin und wird vom 1.10. ab die Lichtbildstelle betreuen.

11.) Ende nächster Woche werden mehrere Wertpakete (enthaltend Hand=